

## Erste Informationen zur Qualifizierung Schulseelsorge

### Aufbau der Qualifizierung

Grundlage unserer Arbeit ist der systemische Ansatz in der Seelsorge. Im **Grundkurs Schulseelsorge** lernen Sie verschiedene Arbeitsfelder der Schulseelsorge kennen und gewinnen einen Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Qualifizierung Schulseelsorge. Exemplarisch werden erste Bausteine systemischen Arbeitens in der Gruppe erprobt.

Ziel der sich ggf. anschließenden **Qualifizierung Schulseelsorge** ist die Vermittlung praxisrelevanten Handlungswissens, um ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert in der Schule zu arbeiten. Dabei knüpft die Qualifizierung an die vorhandenen kommunikativen, seelsorglichen und spirituellen Kompetenzen der Teilnehmenden an und professionalisiert sie für das Praxisfeld Schule. Die Teilnehmer\*innen erhalten vielfältige Trainingsmöglichkeiten, um in der Rolle eines\*r Schulseelsorger\*in professionell handeln zu können.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung Schulseelsorge ist die Vokation und der Grundkurs Schulseelsorge. Die Kursreihen der Qualifizierung sind feste Ausbildungsgruppen, die Seminare der Kursreihen bauen aufeinander auf. Mit Ihrer Anmeldung für eine Kursreihe verpflichten Sie sich dazu, alle Bestandteile der Qualifizierung verbindlich wahrzunehmen, um das Arbeiten in der Gruppe zu ermöglichen.

Die Qualifizierung beinhaltet insgesamt folgende Elemente:

- Grundkurs Schulseelsorge (dreitägig, jeweils Beginn: 15 Uhr, Ende: 13 Uhr)
- fünf Fortbildungsseminare (jeweils dreitägig, jeweils Beginn: 15 Uhr, Ende: 13 Uhr) im Religionspädagogischen Institut Loccum und zwei digitale Seminare (1/2 Tag bzw. 1 Tag)
- Supervision (die Supervisor\*innen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht!)
- Projektbericht über die Schulseelsorgearbeit an der eigenen Schule

### Kosten

Alle Teilnehmenden tragen z.Zt. einen Eigenbeitrag von jeweils 15,00 € pro Veranstaltungstag incl. Übernachtung (ab dem 1. August 2024 ist eine Erhöhung geplant). Die Reisekosten zu den Seminaren in Loccum können bei der eigenen Schule beantragt werden.

Teilnehmende von Kirchen außerhalb der Konföderation und Mitglieder von Freikirchen fragen bitte den aktuellen Stand nach bei Bettina Wittmann Stasch ([Bettina.Wittmann-Stasch@evlka.de](mailto:Bettina.Wittmann-Stasch@evlka.de) oder 05766 81144).

### Kirchliche Beauftragung zur Seelsorgearbeit an der jeweiligen Schule

Die Arbeit in der Schulseelsorge wird durch die Kirchliche Beauftragung geschützt. Die Kirchliche Beauftragung wird bereits vor der Qualifizierung in der Schule beantragt und nach erfolgreichem Abschluss der Zertifizierung mit einem Gottesdienst verliehen.

Beauftragt werden können ausschließlich evangelische Religionslehrkräfte, die nicht Teil der Schulleitung sind.<sup>1</sup> Schulpastor\*innen haben bereits einen besonderen Seelsorgeauftrag, deshalb werden sie nicht zusätzlich nochmals beauftragt.

Bitte beachten Sie, dass ein späteres Engagement im Arbeitsbereich Schulseelsorge nicht automatisch mit der Gewährung von Anrechnungsstunden verbunden ist. Dies bleibt jeweils im Ermessen der Schulleitung.

### Anmeldeunterlagen für den Grundkurs

- Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche (im Gemeindebüro Ihrer Kirchengemeinde zu beantragen mit dem anliegenden Formblatt)
- Vokationsurkunde

---

<sup>1</sup> Info: Nieders. Landesschulbehörde; Bek. d. MK v. 5.10.2012–34. - 81 410/1-1, „... Beratungslehrkräfte, denen eine leitende Funktion übertragen wird, können die Beratungslehrertätigkeit nicht weiter wahrnehmen...“ - gleiches gilt für die Schulseelsorge.